

Prioritäten des Ethikrates 2016 – 2019

Gianantonio Paravicini Bagliani
Präsident des Ethikrates der öffentlichen Statistik der Schweiz
Reckenbühlstrasse 24
6005 Luzern
paravicini.bagliani@bluewin.ch

Das Bundesamt für Statistik (BFS) und die Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (KORSTAT) haben erstmals im Jahre 2002 eine Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz verabschiedet. Seither wurde sie zweimal überarbeitet, letztmals im Jahre 2012. Sechs Bundesämter, die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH, 17 kantonale und vier städtische Statistikstellen haben bisher die Charta unterzeichnet. Gleichzeitig mit der Verabschiedung dieses Verhaltenskodex haben die genannten Institutionen durch die Schweizerische Gesellschaft für Statistik, Sektion öffentliche Statistik (SSS-O), auch einen Ethikrat eingesetzt. *«Dieser ist beauftragt, die Einhaltung der Charta zu überwachen, beratend zu wirken und zur Verbreitung der Charta beizutragen»*. Die Aufgaben, die Zusammensetzung und die Verfahrensregeln des Ethikrates sind in einem Reglement konkretisiert. Der Ethikrat hat nach Konsultation von BFS und KORSTAT die Prioritäten seines Wirkens in der Vierjahresperiode 2016 – 2019 festgelegt und einen Plan für deren Umsetzung erarbeitet. In diesem Vortrag wird näher darauf eingegangen. Im Zentrum stehen dabei die Evaluation der Charta, die Klärung der Rolle des Ethikrates, die Massnahmen zur Förderung der Prinzipien der Charta und die Prüfung der Realisierbarkeit von Peer Reviews für kantonale und städtische Statistikstellen.

Target session:

- Business and Industry
- Education and Research
- Official Statistics